

Qualifikationsprofil „Teaching Librarian“: Anforderungen und Schwerpunkte einer praxisbezogenen Qualifikation für die Vermittlung von Informationskompetenz



Dr. Fabian Franke, Universitätsbibliothek Bamberg

Dr. Inka Tappenbeck, Institut für Informationswissenschaft der TH Köln

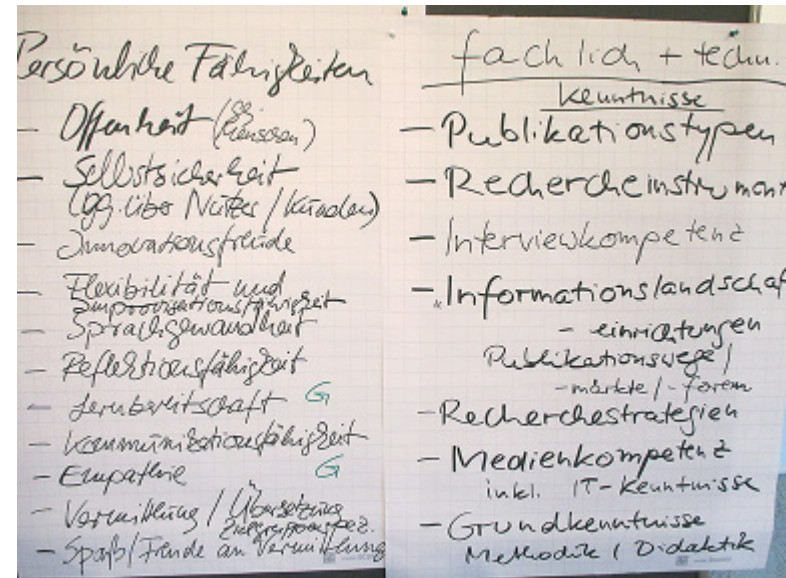
Gliederung

- Qualifikationsprofil „Teaching Librarian“: Genese und Stand
- Befragung der Berufspraxis: Ergebnisse und Konsequenzen
- Umsetzung in der bibliothekarischen Qualifikation: Beispiele

Qualifikationsprofil „Teaching Librarian“

2014

- Idee der Gemeinsamen Kommission Informationskompetenz von DBV und VDB
- Round Table Workshop der Kommission mit Expertinnen und Experten aus Bibliotheken und bibliothekarischen Aus- und Weiterbildungseinrichtungen am 21.03.2014 in Berlin
- Ausarbeitung einer ersten Fassung des Qualifikationsprofils
- angelehnt an den Deutschen Qualifikationsrahmen (www.dqr.de)
- Fachkompetenz und Personale Kompetenz



2016

- Publikation in o-bib 1/2016 und auf www.informationskompetenz.de

<http://dx.doi.org/10.5282/o-bib/2016H1S71-73>

Fachkompetenz

Personale Kompetenz

Wissen	Fertigkeiten	Sozialkompetenz	Selbstständigkeit
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Eigene fachliche Recherchekompetenz: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bibliothekarisches Fachwissen ▪ Analyse des eigenen und fremden Informationsbedarfs ▪ Methoden und Vorgehen beim systematischen wissenschaftlichen Arbeiten ▪ Informationsressourcen und -instrumente ▪ Medienkompetenz ✓ Bildungssoziologie (Bildungs- und Wissenschaftssysteme, Fachcommunities, systemisches Denken) ✓ Lerntheorie ✓ Dokumentations- und Wissensstruktur (Publikations- und Forschungsdaten) ✓ Informationsverarbeitung und -bewertung ✓ Informationsrecht ✓ Marktübersicht über aktuelle Rechercheinstrumente, Literaturverwaltungsprogramme, E-Learning-Tools ✓ Informationstechnologie ✓ E-Learning und Blended Learning ✓ Grundlagen einer wissenschaftlichen Fachdisziplin 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Lehrkompetenz, didaktische Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Didaktische Modelle, Lehr-/Lerntheorie ▪ Zielgruppen- und Umfeldanalyse (Groß-/Kleingruppen ...) ▪ Didaktische Methoden ▪ Online-/Mediendidaktik ▪ Umgang mit und Einsatz von (Präsentations-)Medien ✓ Fähigkeiten der persönlichen Beratung ✓ Marketing, Öffentlichkeitsarbeit ✓ Effizientes und effektives Anwenden von Informationstechnologie 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Kommunikationsfähigkeit, rhetorische Fähigkeiten (Stimme, Ausdruck, persönliche Präsenz) ✓ Innovationsfreude ✓ Souveränität und Konfliktfähigkeit, Kritikfähigkeit ✓ Teamfähigkeit ✓ Führungsfähigkeit ✓ Organisationsfähigkeit ✓ Empathie, emotionale Kompetenz ✓ Begeisterungsfähigkeit, Neugier, Offenheit ✓ Dienstleistungs- und ressourcenorientiertes Denken ✓ Kompetenz in (fremd)sprachlicher Kommunikation, interkulturelle Kompetenz ✓ Belastbarkeit 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Flexibilität, Improvisationstalent ✓ Selbstmotivation ✓ Kontinuierliche eigene Lernbereitschaft ✓ IT-Affinität ✓ Fähigkeit zum selbstständigen Transfer von Fach- und Methodenkompetenz in die Entwicklung zielgruppenspezifischer Dienstleistungen

Qualifikationsprofil „Teaching Librarian“

2016

- Treffen der Fachgruppe Informationskompetenz der KIBA und der Gemeinsamen Kommission Informationskompetenz von VDB und dbv
- Beschluss der gemeinsamen Neukonzeption des QP
- Erarbeitung der Neukonzeption des QP
- Befragung der Berufspraxis zur Relevanz der definierten Kompetenzen

2017

- Präsentation und Diskussion der Ergebnisse
- Umsetzung des QP in der bibliothekarischen Qualifikation



Kompetenz	
1	Fachkompetenz
1.1	Allgemeine bibliothekarische Fachkompetenzen, die im IK-Bereich besonders relevant sind:
1.1.1	Quellenkompetenz (Informationsressourcen und -instrumente, Bewertung von Quellen)
1.1.2	Informationsmethodische Kompetenz (Recherchestrategien)
1.1.3	Technik- und Medienkompetenz (anwendungsbezogen)
1.1.4	Wissenschaftskompetenz (Kenntnis der Prinzipien des wiss. Arbeitens, Verständnis für Bandbreite der Disziplinen und Fächerkulturen, Wissen um fächerspezifische Besonderheiten)
1.1.5	Beratungskompetenz (Auskunftsinterview, Beratungstechniken)

1.3	Kenntnisse in Themenfeldern, die für die Vermittlung von IK (derzeit) besonders relevant sind:
1.3.1	Literaturverwaltung (Prinzipien, Tools)
1.3.2	Wissenschaftliches Publizieren / Open Access (Anforderungen, Standards, Repositorien, ökon., techn. und rechtlicher Aspekte)
1.3.3	Forschungsdatenmanagement (Anforderungen, Standards, Repositorien, ökon., techn. und rechtlicher Aspekte)
1.3.4	Digitale Tools für das wissenschaftliche Arbeiten
1.3.5	Disziplinspezifische Wissenschaftskommunikation und Kollaboration (Tools und Infrastrukturen der digital basierten Kollaboration, Anknüpfungsmöglichkeiten für Bibliotheken)

1.2	IK-spezifische Kenntnisse und Kompetenzen:
1.2.1	Kenntnis des Bildungs- und Wissenschaftssystems (Organisationen, Gremien, Strukturen)
1.2.2	Kenntnis der nationalen und internationalen Standards und Konzepte der Informationskompetenz
1.2.3	Kenntnis des Informationsverhaltens der fachlichen Großgruppen sowie anderer wichtiger Zielgruppen von IK-Angeboten (Schüler, Senioren etc.)
1.2.4	Kenntnis von Information-Behaviour-Modellen und -Theorien
1.2.5	Kenntnis von Methoden zur Studie von Informationsverhalten
1.2.6	Kenntnis der Grundlagen der Lerntheorie und der Bibliotheksdidaktik
1.2.7	Didakt.-method. Kompetenzen (Lehrstrategien, aktivierende Lehr- und Lern-Methoden, Anforderungen bes. Zielgruppen, Mediendidaktik insbes. im Bereich E-Learning und Blended Learning, Präsentationstechniken, Evaluations- und Prüfungsmethoden)
1.2.8	Kenntnis aktuell gängiger Softwaretools im E-Learning-Bereich
1.2.9	Kenntnis effektiver Strategien der Darstellung und Bekanntmachung von IK-Angeboten (Marketing / Öffentlichkeitsarbeit)
1.2.10	Bewusstsein über u. Bereitstellung von Lernmaterialien als OER

2	Personale Kompetenz
2.1	Personale Kompetenzen, die im IK-Bereich besonders relevant sind:
2.1.1	Soziale Kompetenz (Teamfähigkeit, Kritik- und Konfliktfähigkeit, Empathie, Führungsfähigkeit)
2.1.2	Kommunikative Kompetenz (Auftreten, Präsenz, rhetorische Fähigkeiten, Gesprächsführung)
2.1.3	Interkulturelle Kompetenz (sprachlich und praktisch)
2.1.4	Organisatorische Kompetenz (Veranstaltungsorganisation, Zeitmanagement)
2.1.5	Dienstleistungskompetenz (Service- und ressourcenorientiertes Denken, Handeln, Entwicklung zielgruppensp. Dienstleistungen)
2.2	Persönlichkeitsmerkmale, die im IK-Bereich besonders gefordert sind:
2.2.1	Innovationsfreude (bezogen auf die Einbeziehung neuer Entwicklungen in die eigene Arbeit)
2.2.2	Neugier, Offenheit und Ausdauer (gegenüber Menschen und Themen)
2.2.3	Belastbarkeit (Stressresistenz)
2.2.4	Flexibilität, Improvisationstalent
2.2.5	Kontinuierliche Lernbereitschaft
2.2.6	Selbstmotivation (Handeln aus eigener Motivation) und Motivationsvermögen (in Bezug auf die Zielgruppen)

Befragung der Berufspraxis

- Grundlage: Qualifikationsprofil „Teaching Librarian“ (Neukonzeption)
- Onlinebefragung vom 27. Oktober bis zum 13. November 2016 via inetbib
- Bewertung nach Qualifikationsstufen (FAMI, Bachelor, wiss. Dienst)
- Antwortoptionen zur Bewertung der Relevanz der Kompetenzen: hoch, mittel, niedrig, keine Relevanz, weiß nicht
- Möglichkeit für Freitextkommentare auf allen Seiten des Fragebogens
- Rücklauf: 384 ausgefüllte Fragebögen
- Ergebnisse in Auswahl (siehe nächste Folien)

1 Über welche Fachkompetenzen sollte ein Teaching Librarian in besonderem Maße verfügen?

1.1 Allgemeine bibliothekarische Fachkompetenzen

Bitte bewerten Sie die Relevanz für die verschiedenen Qualifikationsstufen.
Anm.: Die Abkürzung "IK" steht im Folgenden für "Informationskompetenz".

	FAMI	BA-BIB	MALIS/Referend.
1.1.1 Quellenkompetenz (Informationsressourcen, Quellenbewertung)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.1.2 Informationsmethodische Kompetenz (Recherchestrategien)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.1.3 Technik- und Medienkompetenz	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.1.4 Wissenschaftskompetenz (wiss. Arbeiten, Bandbreite der Disziplinen, Fächerkulturen)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.1.5 Beratungskompetenz (Auskunftsinterview, Beratungstechniken)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

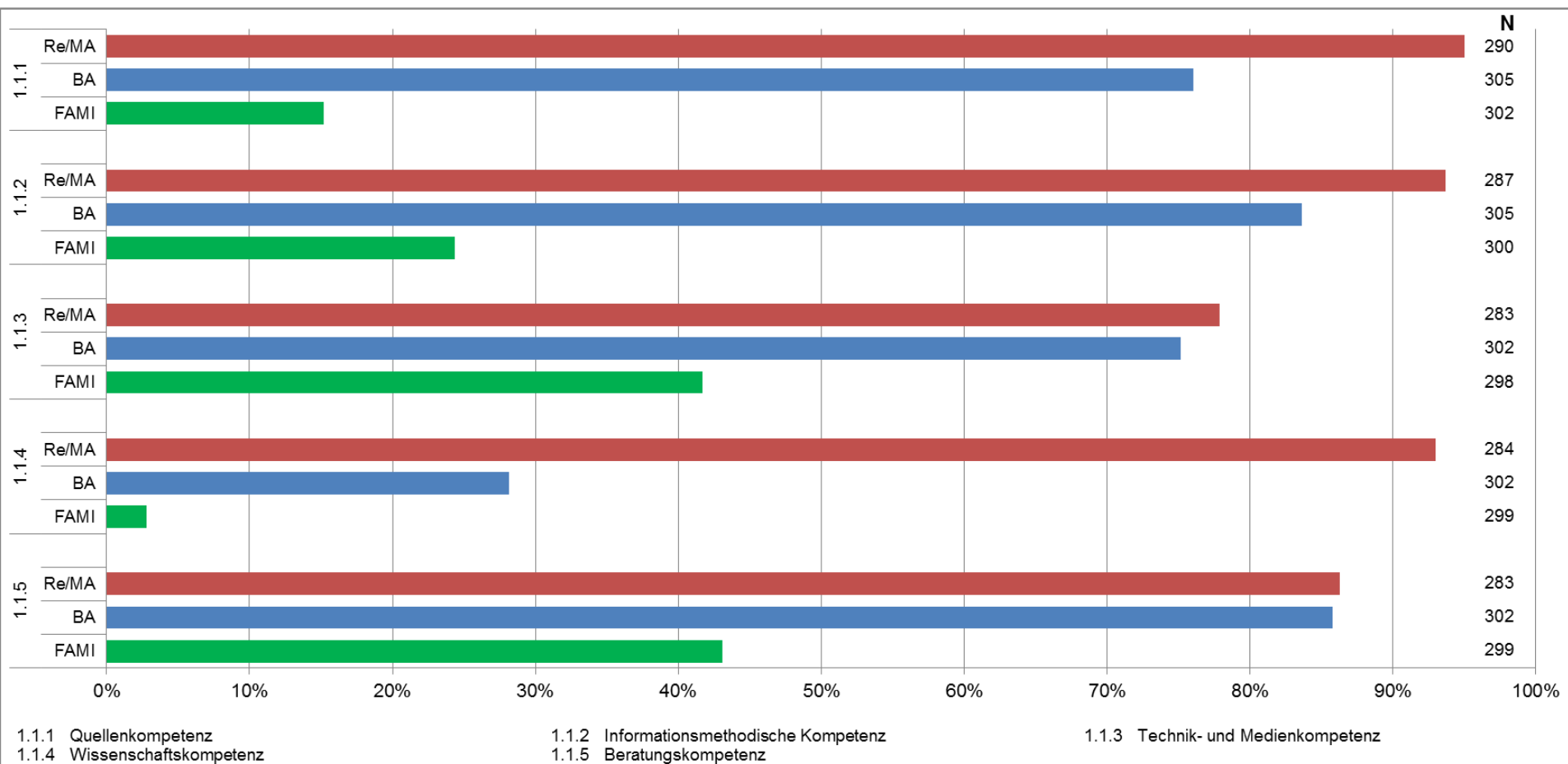
Sonstiges:

Zurück

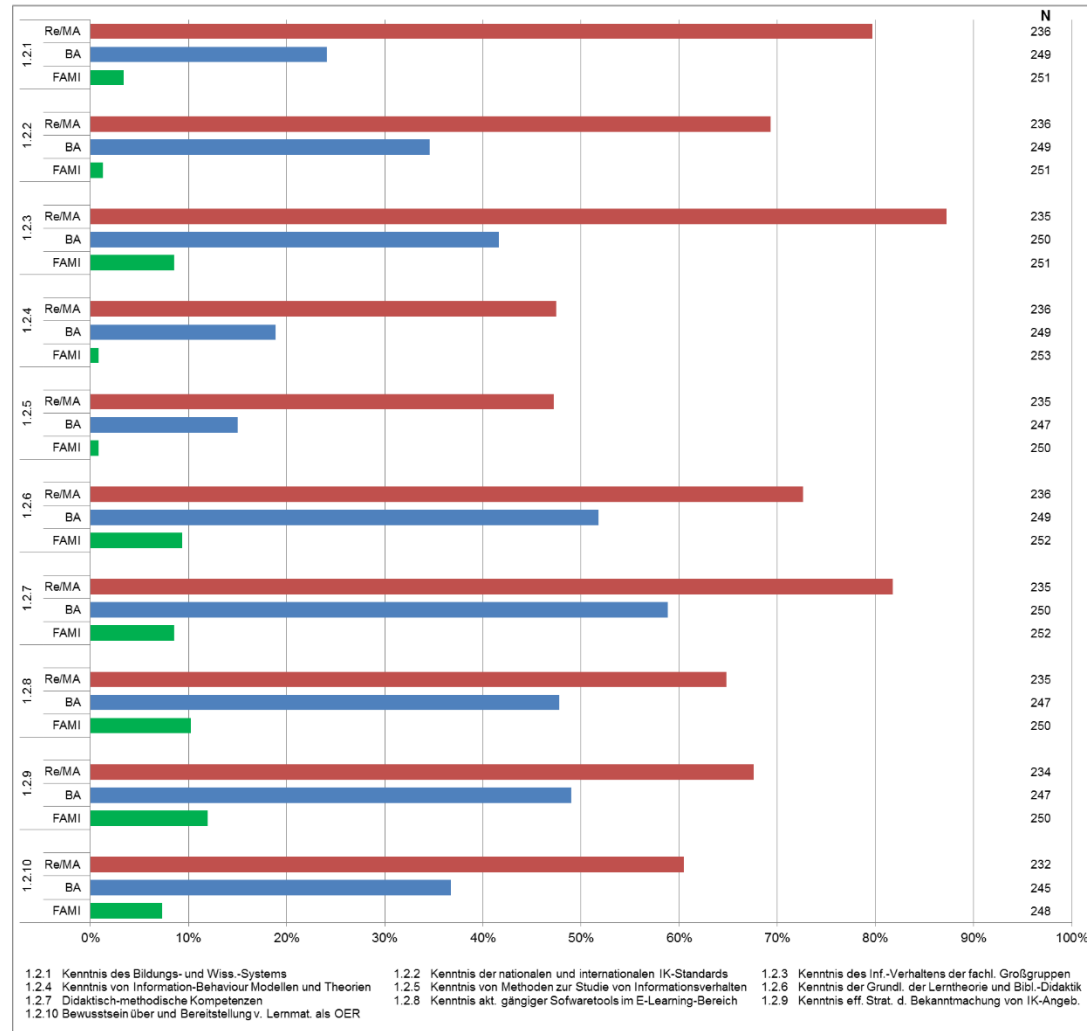
Weiter



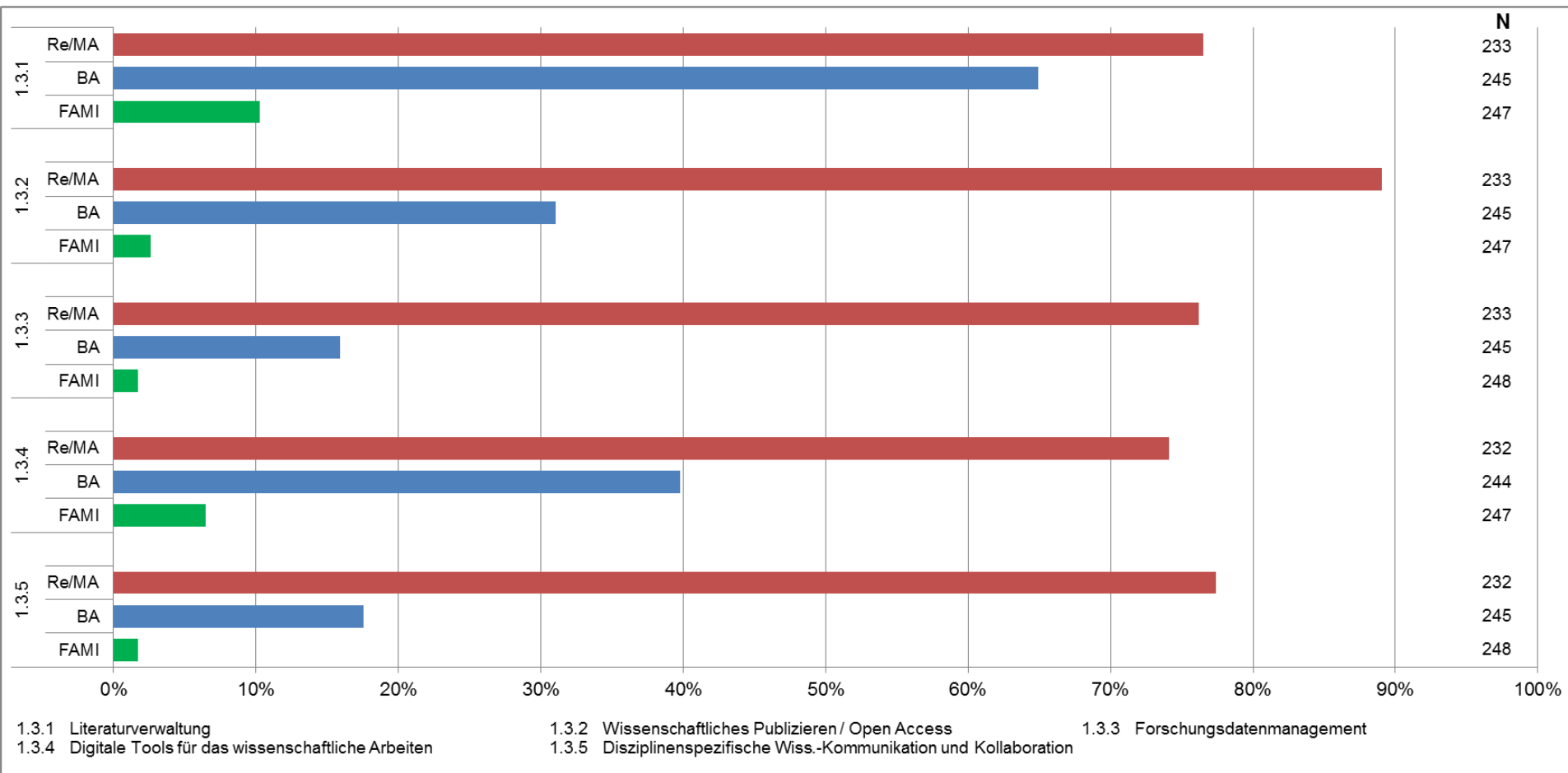
1. Über welche Fachkompetenzen sollte ein Teaching Librarian in besonderem Maße verfügen? 1.1: Allgemeine bibliothekarische Fachkompetenzen



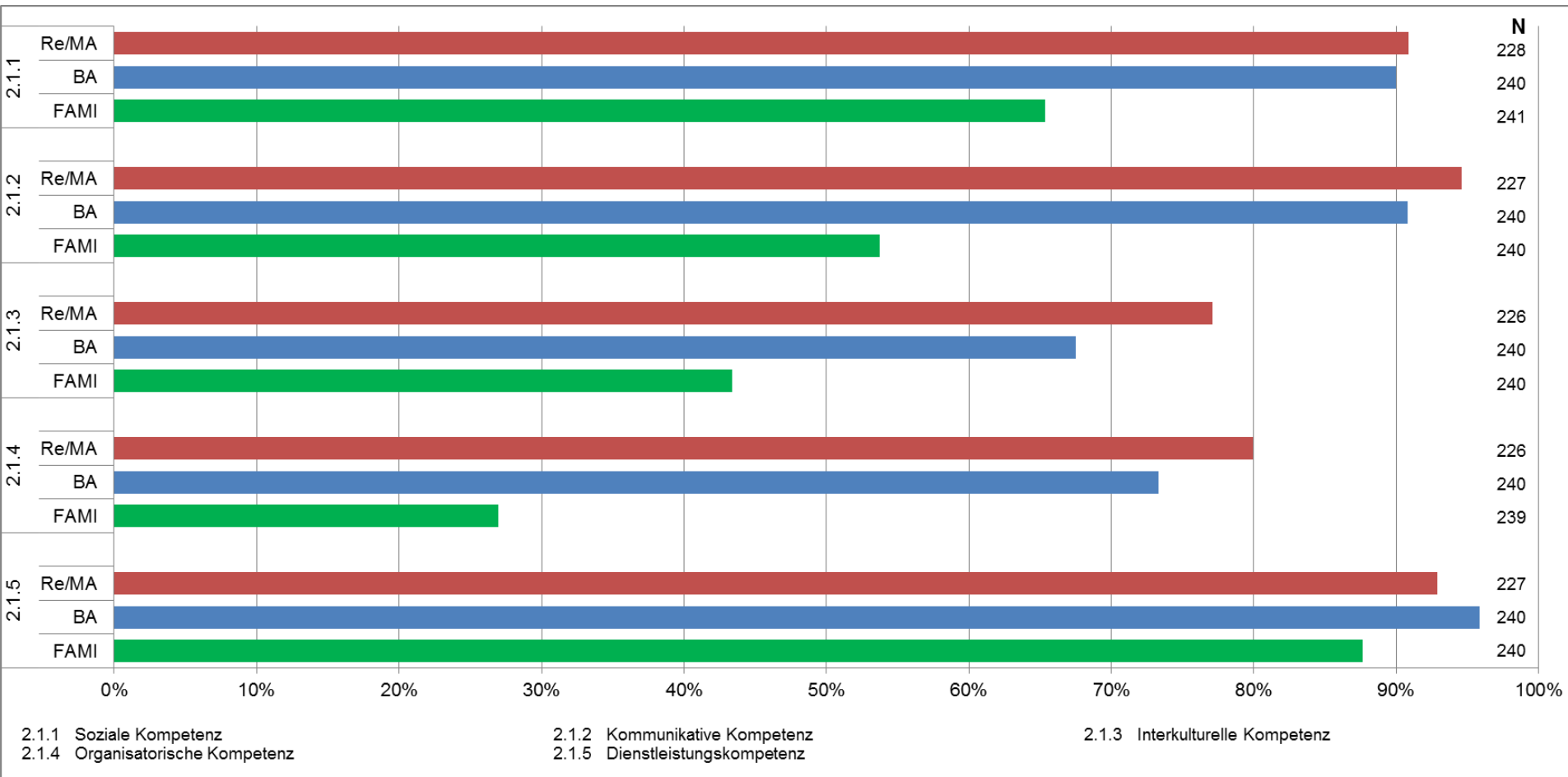
1. Über welche Fachkompetenzen sollte ein Teaching Librarian in besonderem Maße verfügen? 1.2: IK-spezifische Kenntnisse und Kompetenzen



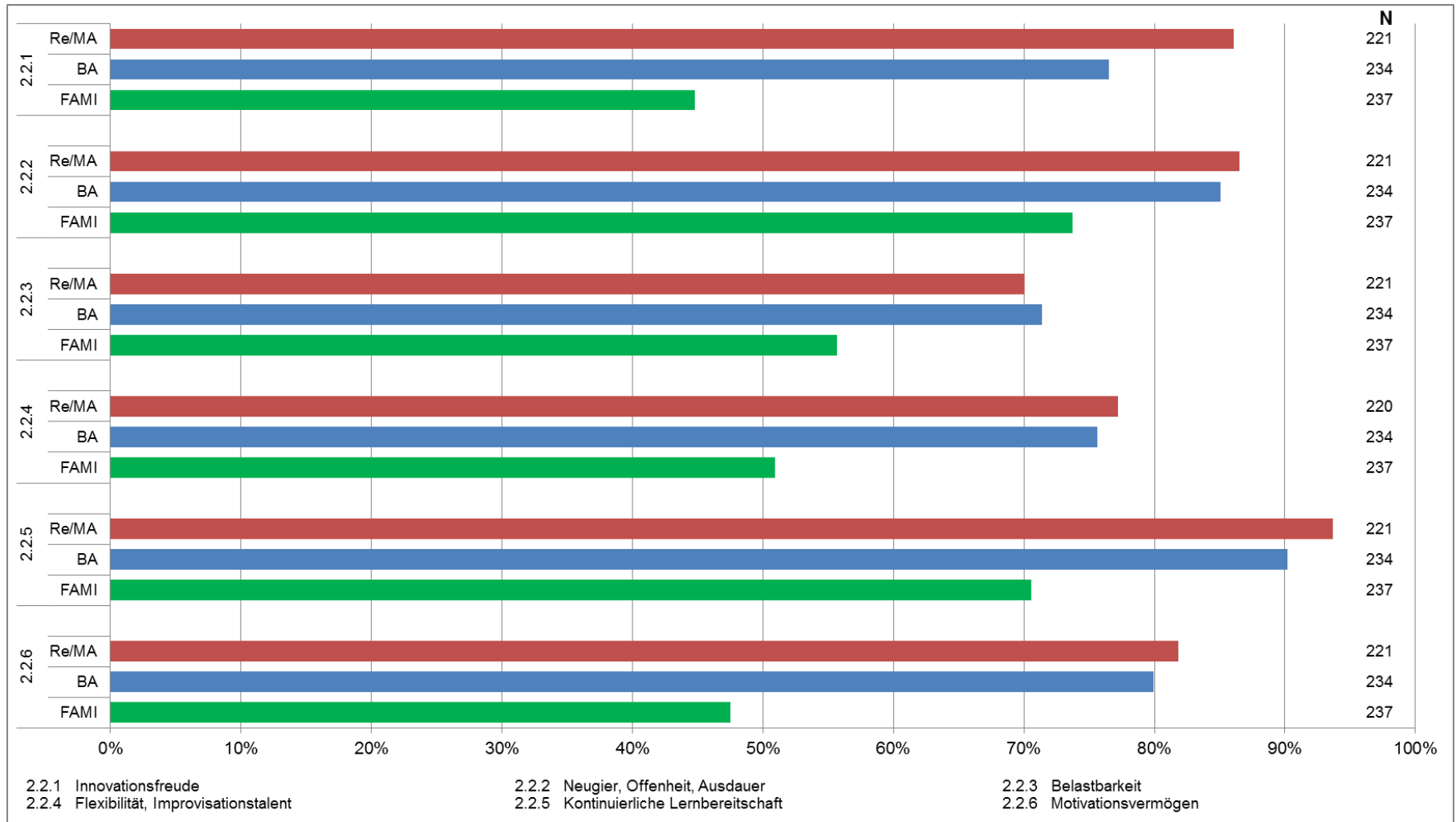
1. Über welche Fachkompetenzen sollte ein Teaching Librarian in besonderem Maße verfügen? 1.3: Kenntnisse in folgenden aktuellen Themenfeldern



2. Welche personalen Kompetenzen und Persönlichkeitsmerkmale sollte ein Teaching Librarian haben? 2.1: Personale Kompetenzen



2. Welche personalen Kompetenzen und Persönlichkeitsmerkmale sollte ein Teaching Librarian haben? 2.2: Persönlichkeitsmerkmale



Befragung der Berufspraxis

Fazit

- IK-spezifische **personale Kompetenzen** und **Persönlichkeitsmerkmale** werden für Teaching Librarians aller Qualifikationsstufen mehrheitlich als hochrelevant bewertet.
- **Fachliche Kompetenzen** werden mit Bezug auf die verschiedenen Qualifikationsstufen als sehr unterschiedlich relevant bewertet.
- Am stärksten differieren die Bewertungen zwischen allen drei Qualifikationsstufen im Bereich der Fachkenntnisse mit einem direkten Bezug zum Thema **Informationskompetenz** (Frage 1.2) sowie im Bereich der aufgeführten **aktuellen Themen** (Frage 1.3).

Umsetzung in der bibliothekarischen Qualifikation

Folgerungen für die Qualifikation von Teaching Librarians

- Das Profil muss auf die Qualifikationsstufen angepasst werden.
 - Lernzieldifferenzierung nach Qualifikationsstufen vornehmen
- Personale Kompetenzen und Persönlichkeitsmerkmale müssen in der Qualifikation stärker als bisher berücksichtigt werden.
 - Darstellung des Aufgabengebietes profilieren
 - Veranstaltungsformate für den Erwerb personaler Kompetenzen
 - Praxisbezug in der Lehre stärken
- Die Hochschulen sollten ihre Curricula im Bereich der Vermittlung von IK mit- und aufeinander abstimmen (Qualitätssicherung): AG IK der KIBA
- Die Kooperation zwischen Hochschulen und Berufspraxis hat sich bewährt und sollte fortgeführt werden.

Umsetzung in der bibliothekarischen Qualifikation

Kooperation zwischen Hochschulen und Bibliotheken bei der Qualifikation von Teaching Librarians

- Diskussion und Abstimmung von Qualifikationszielen der Curricula
→ Workshop: Welche Qualifikationen benötigen Teaching Librarians?
Donnerstag, 01.06.2017, 16:00 – 18:00 Uhr, Spektrum 2
- Co-Teaching: Kolleginnen und Kollegen aus der Praxis sind bei der Durchführung von Schulungen Studierender dabei und geben Feedback
- Studierende hospitieren in Schulungen der Bibliotheken (teilnehmend, aktiv mitgestaltend)
- Lehrimport: erfahrene Kolleginnen und Kollegen aus der Praxis übernehmen einen Teil der Lehrveranstaltungen im Bereich der Vermittlung von Informationskompetenz an den Hochschulen und Ausbildungseinrichtungen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Fragen beantworten wir gerne.

fabian.franke@uni-bamberg.de

inka.tappenbeck@th-koeln.de

Literatur

Scholle, Ulrike:

Qualifikationsprofil des Teaching Librarian: Positionspapier der Gemeinsamen Kommission Informationskompetenz von VDB und dbv. In: o-bib. Das offene Bibliotheksjournal 3 (2016) 1, 71-73.

dx.doi.org/10.5282/o-bib/2016H1S71-73

Tappenbeck, Inka ; Wittich, Anke ; Gäde, Maria:

Fit für die Vermittlung von Informationskompetenz? Anforderungen an die Qualifikation von Teaching Librarians in bibliothekarischen Studiengängen und Ausbildungseinrichtungen. In: o-bib. Das offene Bibliotheksjournal. Schwerpunktheft Informationskompetenz. 4 (2017) 1, S. 32-47.

dx.doi.org/10.5282/o-bib/2017H1S32-47